

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4						51
01.5	06. APR. 2016					61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65



Freie Wähler • Fraktionsbüro • Josef-Zimmermann-Str. 10 • 50374 Erfststadt

Per E-Mail
Stadt Erfststadt
Der Bürgermeister

204/2016

Erfststadt, 05.04.2016

Antrag bezüglich der Verkürzung von Rats- und Ausschusssitzungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktion Freie Wähler beantrage ich, folgende Punkte in die Tagesordnung der zuständigen Ausschüsse aufzunehmen

1. Die Verwaltung stellt dar, warum die Rats- und Ausschusssitzungen in Erfststadt oft wesentlich umfangreicher sind als in Nachbarkommunen und unterbreitet Vorschläge wie der Umfang verringert werden kann.
2. Es wird in die jeweiligen Satzungen aufgenommen, dass Rats- und Ausschusssitzungen nach einer Dauer von vier Stunden abgebrochen und an einem vorher festgelegten Folgetermin fortgesetzt werden.

Begründung

Die Sitzungen des Rates der Stadt Erfststadt und der Fachausschüsse werden immer umfangreicher. Tagesordnungen mit über 100 Tagesordnungspunkten und Sitzungszeiten von über 6 Stunden sind keine Seltenheit mehr.

Die Konzentrationsfähigkeit der Rats- bzw. der Ausschussmitglieder ist jedoch begrenzt. Viele haben bereits einen langen Arbeitstag hinter sich und einen weiteren vor sich. Gleiches gilt für die Mitarbeiter der Verwaltung und interessierte Zuschauer.

Auch die Themen die im späteren Bereich der Tagesordnung angesiedelt sind, haben zu Recht den Anspruch, ausführlich und konzentriert beraten zu werden. Dies ist nach einem Zeitraum von vier Stunden grundsätzlich nicht mehr vollumfänglich gewährleistet.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollte daher die jeweilige Sitzung abgebrochen und die entsprechenden Tagesordnungspunkte in einem zeitnahen Folgetermin weiterbehandelt werden. Dieser sollte zumindest, wenn absehbar ist, dass bei der jeweiligen Sitzung die Dauer von vier Stunden überschritten werden könnte, bereits festgelegt sein.

Viele Nachbarkommunen von Erfstadt haben bereits ähnliche Regelungen.

Davon abgesehen, sollten bereits im Vorfeld Maßnahmen getroffen werden um die Sitzungsdauer der Ratssitzung und der Ausschüsse zu reduzieren.

Hier könnten beispielsweise daran gedacht werden, vorab mehr Sitzungen anzubereiten. Auch wäre die Schaffung weiterer Ausschüsse wie zum Beispiel ein Vergabeausschuss denkbar.

Mit freundlichen Grüßen


Raymond Pieper
(Fraktion Freie Wähler)


Jutta Jüterbock
(Fraktion Freie Wähler)